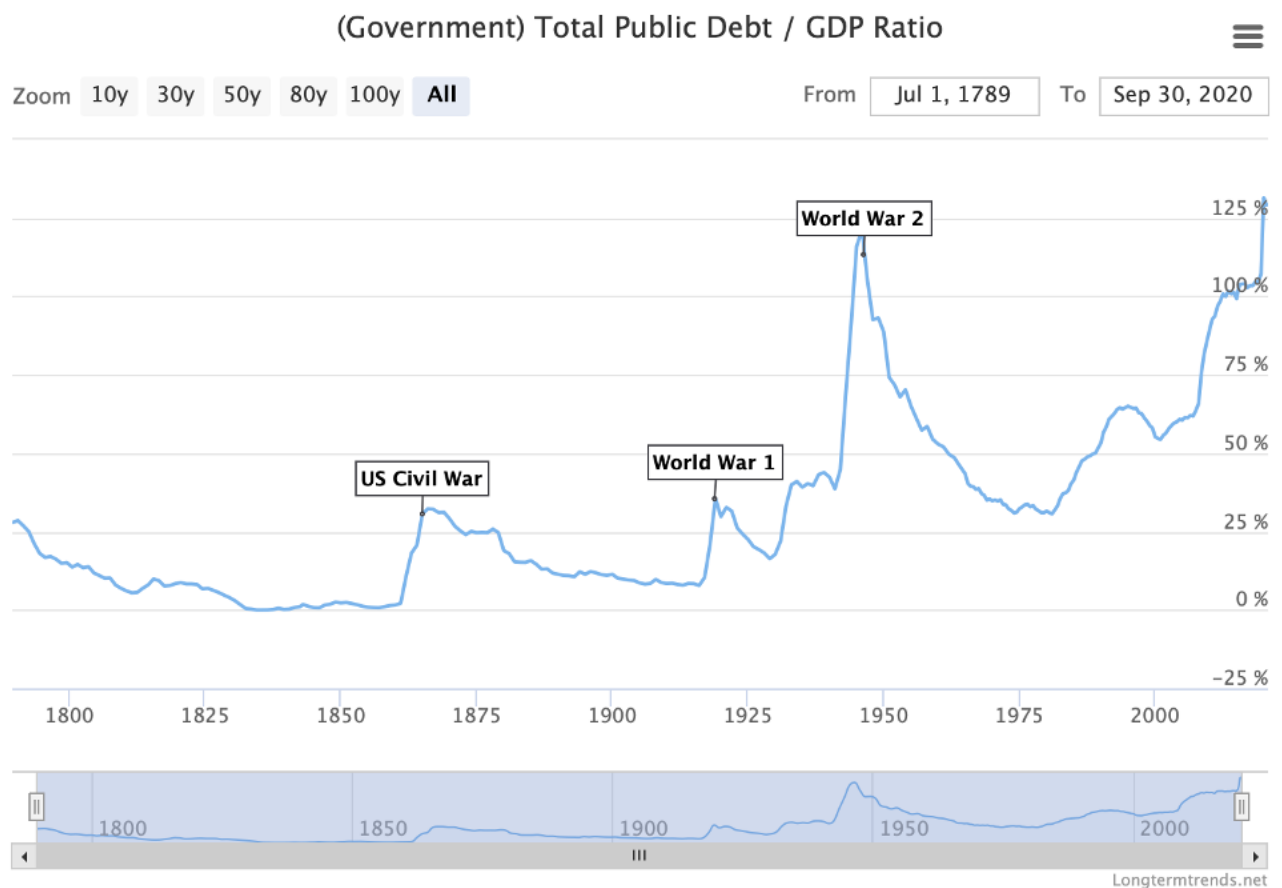


Der heutige Schuldenberg ist nicht wie der des Zweiten Weltkrieges

03.05.2021 | [Lobo Tiggre](#)

Fiskalkonservative verweisen auf die wachsende Zahl von Beweisen, dass sehr schlimme Dinge passieren, wenn die Staatsverschuldung das BIP um mehr als 125% übersteigt - wie es heute in den USA der Fall ist. Verfechter der Verschwendungssucht der Regierung entgegnen, dass die US-Schulden im Verhältnis zum BIP Ende des Zweiten Weltkrieges fast genauso hoch waren und die USA dem "entwachsen" sind. Trump selbst erklärte, dass die COVID-Situation wie der Zweite Weltkrieg sei; warum also sollten die USA nicht genauso viele Schulden aufnehmen, um ihren Feind zu besiegen? Bevor ich diese Frage beantworte, lassen Sie uns einen Blick auf einen langfristigen Chart werfen:

Federal Debt to GDP



Mehrere Dinge fallen mir in diesem Chart auf:

- Der Anstieg der Verschuldung während des Zweiten Weltkrieges ist der größte in der Geschichte, aber es dauerte mehrere Jahre, bis es so weit war. Der aktuelle Sprung über 125% geschah innerhalb weniger Monate.
- Der Anstieg im Zweiten Weltkrieg begann von einer viel niedrigeren Basis aus. Der aktuelle Sprung begann von einer Basis, die bereits in der Gefahrenzone nördlich von 100% lag.
- Der Zweite Weltkrieg ist vorbei. Die COVID-Situation ist es nicht.
- Selbst wenn die Impfung COVID in den USA beendet, versprechen Varianten des "Green New Deal" noch höhere Schuldenniveaus. Neue Steuervorschläge decken kaum die politisch korrekte Wunschliste der staatlichen Großzügigkeit ab.

- Der Schuldenanstieg aus dem vorherigen New Deal wird in den Schatten gestellt von dem, was seit dem Crash von 2008 bereits getan wurde.
- Selbst die Mächtigen geben zu, dass das für dieses Jahr erwartete Rekordwachstum des BIPs aufgrund von "Basiseffekten" nur vorübergehend sein wird. Die USA und die Welt sind weit von einer echten Erholung entfernt - das heißt, weit davon, auch nur ansatzweise eine echte Delle in den Schuldenberg zu machen.
- Der USD war während und nach dem Zweiten Weltkrieg noch mit Gold unterlegt. Heute ist er eine Abstraktion, die durch nichts mehr gedeckt ist. Das bedeutet, dass Schulden leichter als vor 70 Jahren - oder jemals zuvor - "monetisiert" ("bezahlt" durch "Drucken" von mehr "Geld", was die Währung entwertet) werden können.

Kurz gesagt, die Situation ist heute viel schlimmer als das, was die USA nach dem Zweiten Weltkrieg erlebt haben - und sie wird noch immer schlimmer. Ich wünschte, jemand würde Powell, Lagarde und Yellen fragen, warum überhaupt jemand Steuern zahlen sollte, wenn die Geldmenge keine Rolle mehr spielt. Ich werde meinen Atem nicht dafür anhalten.

Mein Punkt heute ist einfach: Dieser Schuldenberg hat klare und meiner Meinung nach unausweichliche Konsequenzen. Die primäre Folge ist, dass der Wert des US-Dollar ausgeweitet wird. Dies kann dadurch verdeckt werden, dass andere Regierungen im "Wettlauf nach unten" das Gleiche mit ihren Währungen tun. Lassen Sie sich nicht täuschen. Wir werden den Wertverlust all dieser Fiatwährungseinheiten sehen, wenn wir in den Lebensmittelladen gehen oder versuchen, sie gegen etwas Reales einzutauschen. Das schließt natürlich Rohstoffe im Allgemeinen ein - aber Gold und Silber im höchsten Maße.

Was ist mit Kryptowährungen? Nun, ich sagte alles Reale... damit meinte ich physisch. Wie Immobilien. Rohstoffe. Und physischen Reichtum, den ich in meiner Hand halten kann, wie eine Unze Gold oder Silber. Wie real Kryptowährungen sind, ist noch sehr umstritten. Und es bleibt abzuwarten, wie sehr sich ihre Preise halten werden, falls oder wenn sie real genug im Gebrauch werden, um eine ernsthafte Bedrohung für die Fiatwährungen der großen Weltmächte darzustellen.

Wenn der Markt im Großen und Ganzen beschließt, Bitcoin oder andere Kryptowährungen in Zukunft als echtes Geld zu akzeptieren, werde ich sie nicht boykottieren. Aber bis dahin ist es mir zu riskant, mit Fiatwährungen auf ihre Wechselkurse zu wetten.

Vielleicht bin ich nur ein alter Griesgram, aber ich mag Werte, die ich anfassen kann. In meiner Hand halten. Besitzen ohne Gegenparteiisiko. Sparen, ohne mir Sorgen machen zu müssen, dass es in einer großen Systemkrise eingefroren wird. Nennen Sie mich einen Goldenthusiasten; ich habe kein Problem damit. Aber was auch immer Sie tun, vergessen Sie nicht den Schuldenberg, den die Welt aufnimmt, gefördert von Zentralbanken, die sagen, dass die Geldmenge keine Rolle spielt.

© Lobo Tiggre
www.independentspeculator.com

Dieser Artikel wurde am 26. April 2020 auf www.independentspeculator.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/492322--Der-heutige-Schuldenberg-ist-nicht-wie-der-des-Zweiten-Weltkrieges.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2022. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).